

Apple iPad

Beitrag von „darkdiver“ vom 27. Januar 2010 um 20:23

20:35 Uhr: Die Presseveranstaltung ist beendet. Weitere Details zum iPad in Kürze hier auf MacGadget. Über eventuell heute erscheinende Softwareupdates werden wir bei Verfügbarkeit berichten.

20:25 Uhr: Jetzt wird ein iPad-Werbefilm gezeigt.

20:22 Uhr: Zubehör für das iPad: Ein Dock mit integrierter Tastatur

20:19 Uhr: Das iPad gibt es zu Preisen ab 499 Dollar. Das 16GB-Modell kostet 499 Dollar, das 32GB-Modell 599 Dollar und das 64-GB-Modell 699 Dollar. Die UMTS-fähigen Varianten kosten jeweils 130 Dollar mehr. **Die Auslieferung des iPad beginnt in zwei Monaten. Die UMTS-fähigen Modelle folgen einen Monat später.**

20:17 Uhr: Die UMTS-fähigen Modelle des iPad sind SIM-Lock-frei. Internationale Daten-Tarife sollen ab Juni kommen.

20:15 Uhr: Das iPad wird wie ein iPhone oder iPod per USB-Kabel mit iTunes synchronisiert. Jedes iPad hat WLAN nach 802.11n eingebaut - außerdem wird es **iPad-Modelle mit UMTS-Technik geben.** In den USA soll eine Internet-Flatrate für das iPad bei AT&T 29,99 Dollar pro Monat kosten. Für ein 250-MB-Datenpaket werden 14,99 Dollar pro Monat fällig. Für beide Tarife gibt es keine Vertragsbindung. Freier Zugang zu WLAN-Hotspots von AT&T ist inklusive.

20:10 Uhr: Jede iWork-App für das iPad wird 9,99 Dollar kosten. Kompatibilität mit den Mac-Versionen ist gewährleistet. Zudem lässt sich das iPad per Kabel mit einem Projektor verbinden, um Präsentationen durchzuführen.

20:05 Uhr: Es läuft die iWork-Präsentation.

20:00 Uhr: iWork für das iPad wird angekündigt. Apple habe daran ein Jahr gearbeitet, erklärt Marketingchef Phil Schiller. Die iWork-Benutzeroberfläche musste für das iPad umgestaltet werden. Die drei iWork-Programme - Pages, Numbers und Keynote - stehen auch auf dem iPad zur Verfügung.

19:55 Uhr: Steve Jobs ist wieder auf der Bühne. **Jetzt geht es um E-Books.** "Amazon hat in puncto E-Books gute Pionierarbeit mit dem Kindle geleistet", so Jobs. "Wir wollen etwas darüber hinaus gehen". Jobs präsentiert den neuen E-Book-Reader iBooks für das iPad. Er präsentiert E-Books wie echte Bücher (Schriftart und -größe sind frei wählbar). Es wird einen speziellen iBooks-Store geben, um elektronische Bücher zu kaufen. Alle gekauften E-Books werden in einem virtuellen Bücherregal angezeigt. Viele Verlage sind zum Start des iBooks-Store mit an Bord. iBooks nutzt das ePub-Format.

19:50 Uhr: Verschiedene Apps und Spiele werden für das iPad gezeigt, darunter Need for Speed Shift, eine App der New York Times, Nova, Brushes...

19:45 Uhr: Neues iPhone OS-Entwicklerkit erscheint heute. Damit können die Entwickler ihre Apps an das iPad anpassen. Jetzt laufen auf der Bühne Demos von Programmen und

Spielen von Drittherstellern. Apples Online-Shops sind nach wie vor global erreichbar. Das iPad wird daher vermutlich erst zu einem späteren Zeitpunkt auf den Markt kommen (und erst später bestellbar sein).

[Blockierte Grafik: <http://www.macgadget.de/img10/ipad2.jpg>]

19:40 Uhr: Fast alle bestehenden iPhone OS-Apps lassen sich mit dem iPad nutzen. Entweder im Vollbildmodus durch Interpolation (wird pixelig) oder in der Originalauflösung mit schwarzem Rahmen drum herum. Es dürfte nicht lange dauern, bis die Entwickler ihren Apps hoch auflösenden Grafiken für das iPad spendiert haben... Apple hat dies für seine eigenen Apps bereits getan.

19:35 Uhr: Video-Wiedergabe in HD ist möglich. **Jetzt die technischen Daten des iPad:** 1-GHz-Prozessor, eine Eigenentwicklung von Apple (heißt A4). Weiter: 16, 32 oder 64 GB Flash-Speicher, WLAN nach 802.11n, Bluetooth, Dock-Connector, Kompass, Lautsprecher, Mikrofon, 10 Stunden Akkulaufzeit, 9,7-Zoll-Display, 0,5 Zoll dick, rund 700 Gramm schwer. Apple ist also unter die Prozessorhersteller gegangen. Vermutung: Der Chip ist das Ergebnis der Übernahme des Chipherstellers P.A. Semi von vor zwei Jahren.

19:25 Uhr: Auch eine spezielle iTunes-Version ist an Bord. Zahlreiche vom iPhone OS bekannte Features bietet auch das iPad, wie Bewegungssensoren, Hoch- und Querformat, "Slide to unlock" und Mobile Safari. Flash fehlt allerdings weiterhin. Die Tastatur ist offenbar für das Zehnfingersystem ausgelegt. Während der Demonstration macht alles einen sehr performanten Eindruck. Welche Hardware in dem Gerät steckt, ist allerdings noch unklar.

19:17 Uhr: Das iPad: Basiert auf iPhone OS. Ist laut Jobs sehr dünn. "Best Browsing Experience you've ever had". Browsing, Mailen (mit großer OSD-Tastatur), Fotos anschauen, Musik hören, Adressen, Kalender, Videos anschauen, Kartenanwendung - alle diese Arbeiten sollen sich mit dem iPad erledigen lassen - und zwar bequem vom Sessel aus im Sitzen.

19:12 Uhr: Jobs beantwortet diese Frage mit "Ja" und stellt das iPad vor. "Wir denken, es ist besser als ein Netbook".

[Blockierte Grafik: <http://www.macgadget.de/img10/ipad.jpg>]

19:10 Uhr: Es geht nun um Apple als Mobile Company. "iPhone, MacBooks - jeder nutzt einen Laptop und/oder ein Smartphone. Da stellt sich die Frage: ist Platz für eine dritte Kategorie von mobilen Geräten?", fragt Jobs.

19:05 Uhr: Jobs: **140.000 Programme und Spiele sind inzwischen für das iPhone OS im App Store verfügbar.** Jobs spricht nun über die Erfolgsgeschichte Apples. Gestartet im Jahr 1976, hat sich Apple inzwischen zur 50-Milliarden-Company gemausert. Allein im letzten Quartal wurden 15,6 Milliarden Dollar Umsatz gemacht.

19:00 Uhr: Startschuss für das Media-Event. Apple-CEO Steve Jobs betritt die Bühne. "Wir wollen das Jahr 2010 mit einem wirklich magischen und revolutionären Produkt beginnen." Laut Jobs wurde kürzlich die Marke von **250 Millionen verkauften iPods** überschritten.

18:50 Uhr: Erstaunlicherweise sind Apples Online-Stores weltweit nach wie vor zu erreichen. Ein Indiz dafür, dass die heute vorgestellten Produkte noch nicht sofort bestellbar sind?

18:45 Uhr: In ca. 15 Minuten beginnt in San Francisco Apples Presseveranstaltung, auf der Gerüchten zufolge ein iPhone OS-basierter Tablet-Computer (eine Art iPhone XXL) und iLife '10 vorgestellt werden sollen. Während unseres Live-Tickers zum Apple-Event schalten wir nicht benötigte Bereiche von MacGadget ab. Wir versuchen, im 5-Minuten-Abstand Newsupdates zu veröffentlichen und bitten darum, von zu häufigem Reload abzusehen.

quelle <http://www.macgadget.de>

Beitrag von „darkdiver“ vom 27. Januar 2010 um 20:50

<http://www.apple.com/ipad/>

Die Webseite ist Online 😊

Beitrag von „Balrock“ vom 27. Januar 2010 um 21:56

Na da sind wir doch mal auf die Preise in Europa und Deutschland gespannt, beim aktuellen Kurs und 1:1 Preis \$ in € klingt das ja mal nicht so schlecht 😊 Somit würde ja dann das Spitzen Modell mit UMTS unter 600 € liegen.

Ich habe aber auch die Vermutung, das hier bei uns wieder versucht wird, das an schöne teure Verträge zu koppeln. 😞

Aber es gibt ja Freie Händler und den Import.

Bekommt mein iPhone dann einen Big Brother 😂

Beitrag von „Franks“ vom 27. Januar 2010 um 21:58

<https://www.touareg-freunde.de/forum/thread/12637-apple-ipad/>

[Zitat von darkdiver](#)

...Über eventuell heute erscheinende Softwareupdates werden wir bei Verfügbarkeit berichten...

für's iPad? man, sind die schnell....

Gruß

Frank

Beitrag von „Franks“ vom 28. Januar 2010 um 02:48

So, jetzt habe ich mir die ganzen Videos, Berichte, Bilder, Daten,...angeschaut und bin irgendwie etwas enttäuscht. So ein unmittelbares "must-have"- feeling stellt sich bei mir noch nicht ein.

Beim iPhone war das anders, es ersetzt mein Handy, meinen iPod, in vielen Fällen meinen PC und den Gameboy (den ich allerdings nicht hatte). Wie ich mir das iPad schön rede, weiß ich im Moment noch nicht. Unhandlicher als das iPhone, dafür kann man aber auch nicht damit telefonieren - und besonders sexy finde ich es auch nicht, diess iPhone XXL. Naja, mal abwarten, bis ich im Laden mit spielen kann 😊

Übrigens, dass Flash noch immer nicht unterstützt wird, ist ein ganz großer Minuspunkt. Fast alle TV Stationen (jedenfalls in D und in den USA) bieten ja mittlerweile ihr Programm als Video-On-Demand und kostenlos an, aber eben per Flashplayer. Dem i-Ding User bleibt da nur der kostenpflichtige Download bei iTunes

Gruß

Frank

Beitrag von „ap11“ vom 28. Januar 2010 um 08:07

Apple erfindet sich halt immer wieder selber und solange sich genug Leute finden ,die gerne mal was teureres und anderes spazieren tragen ,wird das auch so bleiben. Und wenn nicht-Geschichte

Alex.

Beitrag von „EzioS“ vom 28. Januar 2010 um 08:25

Hmmm, bin ja ehrlich gesagt auch ein Apple-Jünger und kaufe gerne Steve's Produkte. Wie bei Anderen, stellt sich aber diesmal in der Tat kein Must-have Gefühl ein! Es ist nicht schön, es ist nicht handlich, man kann es auch nicht zusammenklappen und das Display schützen bzw. die Maße verkleinern (siehe Netbooks).

Ein Netbook (Lenovo S10 oder ähnliches) rückt somit wieder in die engere Wahl. Muß dann nur SL OSX drauf - aber wie?



Beitrag von „Jens1610“ vom 28. Januar 2010 um 08:53

Wäre natürlich schön, wenn es gleich einen USB-Anschluß hätte, für den Anschluß einer externe FP. Nur als elektronisches Büchlein ist mir schlichtweg zu teuer.

Werd mal schauen, wenn es in D verfügbar ist. Vielleicht gibt es dann den AHA Effekt.

Gruß von Jens aus Sachsen

Beitrag von „darkdiver“ vom 28. Januar 2010 um 08:57

Ein netbook kommt für mich nicht in Frage das ich keine Interesse daran habe mit diesen kleinen Miniscreens zu arbeiten.

Ich möchte das iPad zuhause auf dem Sofa und zuhause benutzen und dafür ist es perfekt. Ich denke auch für alle Reisenden wird es ein Knaller sein da leicht und schmal.

Daher glaube ich auch jetzt mal wieder es wird ein Erfolg. SiP Client drauf und du kannst telefonieren, skypen und was auch immer.

Das mit UMTS hat dann auch GPS drin 😊

Aber mega + Punkt... 1 Monat Standby bedeutet ALWAYS ON.. Kein hochfahren oder...

Ich habe quasi meins schon bestellt bei AMAZON...

Ig
Eric

Beitrag von „Arndt“ vom 28. Januar 2010 um 09:43

[Zitat von darkdiver](#)

Ich möchte das iPad zuhause auf dem Sofa und zuhause benutzen und dafür ist es perfekt. Ich denke auch für alle Reisenden wird es ein Knaller sein da leicht und schmal.

Genau dafür sehe ich es auch. Bei mir wird es wohl auch im Laufe des Jahres mein Reisenotebook ersetzen.

Beitrag von „ap11“ vom 28. Januar 2010 um 09:55

ich finde ,es sieht aus wie ein Ipod/Iphone für Wurstfingrige oder andere Grobmotoriker oder für diejenigen ,die immer Angst hatten,dass keiner in der Umgebung wahrgenommen hat,dass man ein echtes Iphone in der Hand hat :D:D

Alex.

Beitrag von „EzioS“ vom 28. Januar 2010 um 10:24

[Zitat von darkdiver](#)

... iPad zuhause auf dem Sofa und zuhause benutzen und dafür ist es perfekt. Ich denke auch für alle Reisenden wird es ein Knaller sein da leicht und schmal ...

@home auf dem Sofa OK, auf Reisen no-go viel zu empfindlich das Display. Wer auch immernoch denkt das iPhone sei Kratzerfest - 🤔 Als Vielreisender hab ich mich lange damit auseinandergesetzt, was für mich am besten ist, Antwort unten.

[Zitat von darkdiver](#)

... es wird ein Erfolg ...

Mit Sicherheit, wie eben alles von Apple.

[Zitat von darkdiver](#)

... 1 Monat Standby bedeutet ALWAYS ON...

Cool war mir nicht bewußt. In der Tat sehr nett.

Mir ist in der Tat ein Netbook (in Kombination mit iPhone) lieber. USB, relativ große Festplatte für Musik und Filmchen, zusammenklappbar = dadurch weniger Beschädigungsrisiko auf Reisen, geringerer Preis für ein iPad gibts 2 Netbooks. Klares Plus für alle Apple Produkte ultrastylisch, innovativ und zuverlässig.

Ohne Frage es wird seine Käufer finden, berechtigt oder nicht - sei dahin gestellt. Mich begeistert noch nicht.



Beitrag von „ap11“ vom 28. Januar 2010 um 10:31

[Zitat von EzioS](#)

Klares Plus für alle Apple Produkte ultrastylisch, innovativ und **zuverlässig**.



Das ist ein Mythos ,dass Apple Computer weniger häufig kaputt gehen ,als andere Rechner ,wie ich gerade in einer Zeitschrift lesen konnte.

Viele andere gehen auch nicht häufiger kaputt

Alex.

Beitrag von „EzioS“ vom 28. Januar 2010 um 10:58

[Zitat von ap11](#)

... Das ist ein Mythos ,dass Apple Computer weniger häufig kaputt gehen ,als andere Rechner ,wie ich gerade in einer Zeitschrift lesen konnte ...

Alex,

an Mythen glaubt nur, wer die Erfahrung noch nicht gemacht hat. Mein Weib nutzt nun Apples seit 15 Jahren beruflich, täglich & äußerst intensiv. Ich nutze seit 2 Jahren meinen iMac und mein Macbook - keine, aber gar keine Probleme!! 🤖

Von Defekten sprach ich in meinem Post eigentlich zwar nicht aber OK, mir ging es um Systemstabilität und Performance. 🤖

Hinsichtlich des Standby-Modus des iPad, dieser wird sich wohl extrem verringern, wenn die Kiste jeden Abend ein oder zwei Stunden genutzt wird.



Beitrag von „skylark2001“ vom 28. Januar 2010 um 11:05

kann ich da auch Windows oder Linux draufinstallieren?

Und Wech ...

Beitrag von „skylark2001“ vom 28. Januar 2010 um 11:06

[Zitat von EzioS](#)

Mir ist in der Tat ein Netbook (in Kombination mit iPhone) lieber. USB, relativ große Festplatte für Musik und Filmchen, zusammenklappbar = dadurch weniger Beschädigungsrisiko auf Reisen, geringerer Preis für ein iPad gibts 2 Netbooks. Klares Plus für alle Apple Produkte ultrastylisch, innovativ und zuverlässig.



Hallo Ezio,
Dann installiere dort doch OSX drauf ...

Gruß, Dirk

Beitrag von „ap11“ vom 28. Januar 2010 um 11:06

Betriebszeit 10 Stunden-das aber sicher unter sehr optimierten Bedingungen

Zuverlässig hattest du gesagt-da hab ich Defektanfälligkeit einfach mal mit dazugerechnet.

Ich hatte überigens auf meinem letzten Läppi 1 Jahr und 11 Monate keinen einzigen Absturz o.ä. mit Vista!Dann war der Rechner 2 Wochen vor Garantieende kaputt.Eigentlich ein netter Zug !🤔

Alex.

Beitrag von „EzioS“ vom 28. Januar 2010 um 11:33

[Zitat von skylark2001](#)

... Dann installiere dort doch OSX drauf ...

[Zitat von EzioS](#)

... Ein Netbook (Lenovo S10 oder ähnliches) rückt somit wieder in die engere Wahl. Muß dann nur SL OSX drauf - aber wie ...



Ja - hatte ich bereits erwähnt.



Beitrag von „skylark2001“ vom 28. Januar 2010 um 11:35

[Zitat von EzioS](#)



Ja - hatte ich bereits erwähnt.



na eben installieren 😄 brauchst du ein ISO? 💡

Beitrag von „EzioS“ vom 28. Januar 2010 um 11:37

[ot]

[Zitat von skylark2001](#)

... na eben installieren ...

Aaaahhhh.....[LINK](#)

Wer sucht, der findet. Aber über ein ISO wär ich wohl dankbar.

Now back to topic.:D

[/ot]

Beitrag von „lesnis“ vom 28. Januar 2010 um 12:36

Das Weglassen eines Slots für SD-Karten finde ich schon merkwürdig.

Viele Grüße aus Halle/Saale

Steffen

Beitrag von „skylark2001“ vom 28. Januar 2010 um 12:58

[Zitat von lesnis](#)

Das Weglassen eines Slots für SD-Karten finde ich schon merkwürdig.

Viele Grüße aus Halle/Saale

Steffen

Firmenphilosophie: Du sollst die Inhalte ja nicht von irgendeiner externen Quelle auf den iPad laden, sondern via Internet von Apple und den angeschlossenen Medienhäusern kaufen ...

Gruß, Dirk

Beitrag von „EzioS“ vom 28. Januar 2010 um 13:10

[Zitat von darkdiver](#)

.... Ein netbook kommt für mich nicht in Frage das ich keine Interesse daran habe mit diesen kleinen Miniscreens zu arbeiten ...

Lenovo S10e = 10,1" Screen

Apple iPad = 9,7" Screen

.....Miniscreen?



Beitrag von „lesnis“ vom 28. Januar 2010 um 13:16

[Zitat von skylark2001](#)

Firmenphilosophie: Du sollst die Inhalte ja nicht von irgendeiner externen Quelle auf den iPad laden, sondern via Internet von Apple und den angeschlossenen Medienhäusern kaufen ...

Gruß, Dirk

Wie mache ich es mit Schnappschüssen, sprich Fotos .. ist ja schon Käse

Viele Grüße aus Halle/Saale

Steffen

Beitrag von „Franks“ vom 28. Januar 2010 um 13:33

[Zitat von lesnis](#)

Wie mache ich es mit Schnappschüssen, sprich Fotos .. ist ja schon Käse...

gibt ja einen SD-Card Reader zum anstöpseln an den Dock Port...

Gruß

Frank

Beitrag von „EzioS“ vom 28. Januar 2010 um 13:35

[Zitat von lesnis](#)

... Wie mache ich es mit Schnappschüssen, sprich Fotos ...

An Macbook oder iMac koppeln. Tadaaaaaaa. Oder Bild für Bild per eMail an Dich selbst schicken und mit dem iPad empfangen. 😄

[Zitat von Franks](#)

... gibt ja einen SD-Card Reader zum anstöpseln an den Dock Port...

Klingt einfach nach halbfertiger Lösung.

Das Ding wird der erste Flop werden, oder der genialste Marketing-Schachzug ever.

Es kann das was ein iPhone kann, nur n bissl weniger, weil es kein Telefon ist und keine Kamera hat.

Es kann das was ein iPod Touch kann, nur ists ein wenig größer.

Frage mich, warum ich mir einen größeren iPod-Touch kaufen soll. Wo ist der Mehrwert?



Beitrag von „ap11“ vom 28. Januar 2010 um 14:20

[Zitat von EzioS](#)

An Macbook oder iMac koppeln. Tadaaaaaaa. Oder Bild für Bild per eMail an Dich selbst schicken und mit dem iPad empfangen. 😄

Klingt einfach nach halbfertiger Lösung.

Das Ding wird der erste Flop werden, oder der genialste Marketing-Schachzug ever.

Es kann das was ein iPhone kann, nur n bissl weniger, weil es kein Telefon ist und keine Kamera hat.

Es kann das was ein iPod Touch kann, nur ists ein wenig größer.

Frage mich, warum ich mir einen größeren iPod-Touch kaufen soll. Wo ist der Mehrwert?



Alles anzeigen

Das ist fein beobachtet ! Und es wird trotzdem gekauft werden ,eben weil es ein I-Dingens ist und hipp und weil man es eben haben muß.Spitzenmarketing das apple seit langem macht.

Alex.

Beitrag von „EzioS“ vom 28. Januar 2010 um 14:21

[OT]Alex,
wozu immer und andauernd ein Fullquote.....? Wofür?[/OT]



Beitrag von „ap11“ vom 28. Januar 2010 um 14:29

[OT]Weil ich nicht so gut bin ,wie du! Und weil du mit "immer und andauernd" natürlich mal wieder völlig daneben liegst-was du bei genauem Hinschauen auch hättest merken können....[/OT]

Alex.

Beitrag von „juma“ vom 28. Januar 2010 um 14:44

Servus,

[Zitat von ap11](#)

[ot]Weil ich nicht so gut bin ,wie du![...][ot]

...dann lies doch hier mal, da steht alles haarklein beschrieben, sogar mit Bildern: [KLICK](#)

Beitrag von „ap11“ vom 28. Januar 2010 um 14:52

@ Juma

Ist schon klar,so ganz ahnungslos bin ich auch nicht. Hatte schon seinen Sinn.

Ansonsten Danke ich EzioS für die immerfort währende Aufmerksamkeit und Danke auch für die netten Tips.Wenn er genauer hingeschaut hätte ,dann hätte er auch gemerkt ,dass ich (im selben Thema) durchaus des Zitierens von Teilen anderer Beiträge mächtig bin.In Beitrag Nr.

13 sogar ein Zitat des geschätzten EzioS höchstselbst in verkürzter Form!

Alex.

Beitrag von „Balrock“ vom 28. Januar 2010 um 14:53

So hier mal die vorläufigen Preise 😊

Links Amazon:

- [499€](#) – Apple iPad 24,6 cm (9,7 Zoll) Tablet ohne UMTS 16GB
- [599€](#) – Apple iPad 24,6 cm (9,7 Zoll) Tablet ohne UMTS 32GB
- [699€](#) – Apple iPad 24,6 cm (9,7 Zoll) Tablet ohne UMTS 64GB
- [629€](#) – Apple iPad 24,6 cm (9,7 Zoll) Tablet mit UMTS 16GB
- [729€](#) – Apple iPad 24,6 cm (9,7 Zoll) Tablet mit UMTS 32GB
- [829€](#) – Apple iPad 24,6 cm (9,7 Zoll) Tablet mit UMTS 64GB

Ich hoffe doch, das sie die Preise noch 1:1 von \$ auf € ändern 😊 aber ist halt nur eine Hoffnung 😄

Beitrag von „skylark2001“ vom 28. Januar 2010 um 15:07

[Zitat von Balrock](#)

Ich hoffe doch, das sie die Preise noch 1:1 von \$ auf € ändern 😊 aber ist halt nur eine Hoffnung 😄

Haben Sie doch ... das ist ja das Problem.

Gruß, Dirk

Beitrag von „juma“ vom 28. Januar 2010 um 15:10

Servus,

[Zitat von ap11](#)

@ Juma

[...]Hatte schon seinen Sinn.[...]

OK, dann habe ich den Sinn des Fullquotes nicht erkannt...ist aber auch egal, ich habe ehrlichgesagt weder Zeit noch Lust, alles immer auszudiskutieren...🙄

Bitte dafür Verständnis haben, danke 🙄

Beitrag von „Balrock“ vom 28. Januar 2010 um 15:14

[Zitat von skylark2001](#)

Haben Sie doch ... das ist ja das Problem.

Gruß, Dirk

OK vielleicht besser ausgedrückt, das sie den aktuellen US Preis auf € umrechnen 🙄

[Dirk](#), ich habe mein Post oben nicht editiert, sonst hätte dein Post ja keinen Sinn mehr 😄

Beitrag von „skylark2001“ vom 28. Januar 2010 um 15:14

[Zitat von EzioS](#)

Klingt einfach nach halbfertiger Lösung.



Die von Apple müssen sich doch was für das iPad 3GS aufheben ... das kann dann auch Zwischenablage und Flash ... oder so.



Gruß, Dirk

Beitrag von „Balrock“ vom 28. Januar 2010 um 15:20

[Zitat von skylark2001](#)

Die von Apple müssen sich doch was für das iPad 3GS aufheben ... [...]

Gruß, Dirk

Neue Keynote alle 1/2 - 3/4 Jahre zum iPad  Das Grundgerüst steht jetzt, somit ist es zur optimierten dauerhaften Vermarktung freigegeben. 

Beitrag von „Thanandon“ vom 29. Januar 2010 um 08:04

Warum ich mir keinen bestellen werde und warum sich alle, die einen jetzt bestellt haben, das Nachfolgemodell bestellen werden:

1. Keine Camera. Vorne und hinten! (Das hat jedes Handy und jeder Nintendo mittlerweile!)
2. Kein Flash Support.
3. Kein Multi-Tasking! (bei € 499.00!!!)
4. Kein Usb Port (Kein Transfer von Fotos usw....)

Siehe auch Quickpaw Newsletter!



Beitrag von „darkdiver“ vom 29. Januar 2010 um 08:13

Hallo Oliver,

doch doch, Camera Connection KID ist bereits angekündigt und USB Transfer geht ebenso über den DOC.

Also alles nicht so schlimm und das Multitasking kommt mit dem nächsten OS.

Ig
Eric

Beitrag von „Thanandon“ vom 29. Januar 2010 um 08:16

Hi Eric,

das heißt unterwegs dann immer mit DOC?

Sorry, für den Preis einfach nicht i.O.

Es wird wie der Ipod am Anfang und wie viele andere Apple Produkte: Ein TREND Produkt, sehen und gesehen werden heißt die Devise, und ja es funktioniert.

In Bezug auf neue OS lass ich mich mal überraschen!

Also wir werden auf Deine Berichte warten! 🤖

Beitrag von „darkdiver“ vom 29. Januar 2010 um 08:35

Da werden wir aber noch 2 oder 3 Monate warten müssen 😊 Aber sobald ich es habe werde ich euch berichten wenn es bis dahin noch spannend ist.

Ig
Eric

Beitrag von „skylark2001“ vom 29. Januar 2010 um 14:35

und schon gibt es Ärger für Apple

<http://www.spiegel.de/netzwelt/web/0,1518,674767,00.html>

Beitrag von „TouareG-Power“ vom 31. Januar 2010 um 21:54

<https://www.touareg-freunde.de/forum/thread/12637-apple-ipad/>

Flash wird es auch nicht geben - weder für iPad, noch für iPhone. [Hier](#) der Grund...

Grüße,

Beitrag von „Thanandon“ vom 1. Februar 2010 um 08:16

Vorbestellungen bei Amazon sind wieder weg!
(Doch Vertrag mit Mobilfunkanbieter?)

<http://www.t-mobile.de/ipad/>

..war gestern auf Vorbestellung, dann auf Iphone jetzt Fehlermeldung!



Beitrag von „darkdiver“ vom 1. Februar 2010 um 08:20

ich habe es gleich am Tag 1 bei Amazon bestellt, dann kamen die üblichen E-mails und so weiter und bis heute noch keine Absage oder der gleichen.

Bin mal gespannt....

denke eher es geht um den Namensstreit !

Ig
Eric

Beitrag von „Thanandon“ vom 2. Februar 2010 um 12:55

Wer hat bei den Grammys aufgepasst?


Was hat denn Stephen Colbert kurz in der Hand gehabt, so dass er die Nominierungen lesen konnte?



Beitrag von „Thanandon“ vom 2. Februar 2010 um 12:57

[Guckst Du hier!](#)


Beitrag von „ak0303“ vom 2. Februar 2010 um 13:01

Schön Werbung gemacht:(Ich frage mich manchmal was die alles für Geld machen 

Beitrag von „Balrock“ vom 2. Februar 2010 um 13:22

[Zitat von ak0303](#)

Schön Werbung gemacht:([...]

Das nennt man "**Product-Placement**" und ist ja mittlerweile schon allgemein üblich 

Im Marketing, waren die Jungs von Apple, schon immer Spitze 

Beitrag von „agroetsch“ vom 9. Februar 2010 um 10:40

Hallo,

war mir klar dass das iPad hier diskutiert wird 

Also ich bin ja nun auch schon länger Mac-User (MBP 17" und daheim einen guten alten PowerMac G4) und auch sehr zufrieden mit den Produkten. Auch wenn mein Macbook Pro nach

einer Woche eine Taste verloren hat (das "H", also H-Ausfall, haha) läuft das Ding jetzt Tag und Nacht problemlos.

Das iPad finde ich sehr schick, aber für mich wäre es nix. Ohne Flash hakt es doch sicher beim browsen, außerdem warum nicht das kleinste 13" Macbook für 900 Euro.. Da hat man sicher mehr von. Ich mag halt keine Bildschirmstaturen!

Aber das Teil wird seine Fans finden, genau wie das iPhone (wovon ich auch nicht gerade ein Fan bin ;-))...!

Beitrag von „Arndt“ vom 9. März 2010 um 22:18

Welt der Technik

Was kann das neue iPad?

Das mit Spannung erwartete neue Computergerät der Firma Müller* (*Name v. d. Red. geä.) ist supertoll geworden, soviel ist schon mal klar. Doch was kann das Gerät eigentlich ganz genau - und wozu ist es überhaupt gut?

AFP

[Blockierte Grafik: <http://www.spiegel.de/img/0,1020,2217358,00.jpg>]

Neues Computergerät, Steve Jobs (v.l.n.r.)

Das kann das iPad: Das iPad kann - wie viele andere Geräte auf dem neuesten Stand der Technik auch - leicht kaputtgehen. Lässt man es zum Beispiel fallen, geht es kaputt. Fährt man mit dem Auto drüber, geht es kaputt. Tut man es zur Reinigung in die Geschirrspülmaschine, geht es kaputt. Schlägt man einen Nagel damit in die Wand, geht es kaputt. Tritt man im Dunkeln versehentlich drauf, geht es kaputt. Erschlägt man im Affekt seine ganze Familie damit, wird man nicht weit kommen: Schon beim ersten Hieb auf den Kopf der Ehefrau geht das Gerät kaputt, für die Kinder muss jeweils ein Extra-Gerät gekauft werden, das dann auch kaputtgeht.

Dazu ist das iPad gut: Mit ein wenig Fingerspitzengefühl lässt sich das iPad leicht waagrecht halten und eignet sich daher sehr gut dazu, ein paar leckere Drinks ins Wohnzimmer zu transportieren. Prost!

Fazit: Unbedingt kaufen!

Beitrag von „Franks“ vom 12. März 2010 um 20:11

so, jetzt geht's los, hab grad die Ankündigung von Apple bekommen, dass das iPad sofort vorbestellt werden kann und ab dem 3. April ausgeliefert bzw. im Apple-Store gekauft werden kann.

Gilt allerdings erstmal nur für die WiFi (WLAN) Version. 3G/UMTS kommt Ende April.

Gruß

Frank

Beitrag von „TeeRex“ vom 12. März 2010 um 21:43

Um die Diskussion mal etwas aufzufrischen. Erstmalig wird es einen PC geben, der auf eine ganz bestimmte Zielgruppe zugeschnitten ist, die

- a) bisher konzeptionell vernachlässigt wurde
- b) von Jahr zu Jahr größer wird
- c) über den Luxusfaktor "Zeit" verfügen kann
- d) in sehr vielen Fällen auch gut situiert ist

Diese Zielgruppe ist nicht in erster Linie an häufigem Standortwechsel interessiert. Ist also nicht heute in Stuttgart und morgen in New York und übermorgen in Tokyo. Die Zielgruppe wechselt vom Esszimmer ins Wohnzimmer, dann vor den Kamin und später ins Schlafzimmer.

Für diese Zielgruppe wurden bisher Technologien entwickelt, mit denen die Zielgruppe Null anfangen kann. Stichwort: Videorekorder. Oder HD-Fernseher als Multimedia-Zentrale. Oder Multimedia-PCs. Oder DVB-Festplatten-Recorder. Alles zu kompliziert, nicht intuitiv genug und auf die Dauer frustrierend.

Na - ihr wisst jetzt bestimmt, welche Zielgruppe ich meine, oder? 🤖

Nachsatz: Wer hätte jemals gedacht, dass eine Wii-Fit im Seniorenheim so erfolgreich wird...

Beitrag von „FrankS“ vom 8. April 2010 um 05:10

Nachdem am Samstag kilometerlange Schlangen vor dem Apple-Store jeden Besuch verhindert haben, bin ich heute mal vorbei gefahren und habe ein wenig mit dem iPad gespielt.

Vorweg sei gesagt, dass ich jeglicher mobiler Technologie eher zugetan bin und mir ein Leben ohne iPhone sinnlos erscheint 😊

Erster Eindruck: Das Ding ist riesig, coolness- Faktor 100. Zweiter Eindruck: Das Ding ist schwer und liegt schlecht in der Hand.

Die Benutzeroberfläche entspricht im Großen und Ganzen der der iPhones, ist aber in vielen Details auf den viel größeren Bildschirm angepasst. So sieht man z.B. unter ‚Einstellungen‘ auf der linken Seite die komplette Liste vorhandener Menüpunkte und rechts die für jeden Punkt möglichen Optionen. In Safari wird beim Tippen von Adressen ein Popup mit möglichen Treffern angezeigt. In ‚Maps‘ gibt es zusätzliche Eingabefelder zum direkten Ausrechnen von Routen. Der Email- Client zeigt auf der linken Seite die Liste der Emails an und öffnet rechts die jeweils ausgewählte Email. Alles im Grunde wie man es von Apple erwartet, das technisch mögliche optimal umgesetzt.

Die Werbung verspricht ja, dass so ziemlich alle Applikationen, die auf dem iPhone laufen, auch auf dem iPad funktionieren. Das mag stimmen, sieht aber grottenschlecht aus, denn wenn sie nicht für die höhere Auflösung angepasst sind, werden sie vom iPad einfach vergrößert und werden dann sehr pixelig (kann man vielleicht auch irgendwo einstellen, dass sie in ihrer ursprünglichen Größe und mit Rahmen laufen?).

Das Eintippen von Texten über die Bildschirmtastatur ist nervig. Die Tasten sind – speziell im Vergleich zum iPhone – zwar riesig, wenn man das iPad aber mit beiden Händen hält, dann ist es ziemlich unmöglich, mit den beiden Daumen zu tippen, dafür ist das Ding einfach zu groß und die Buchstaben in der Mitte der Tastatur sind nicht erreichbar. Hochkant geht es grad noch, quer nicht. Um mit 10 Fingern zu tippen, muss man das Ding auf den Tisch legen, dann kann man aber schlecht sehen, was man schreibt. Die richtige Lage des iPads ist sowieso so eine Sache. Mein Notebook/Netbook kann ich auf den Tisch stellen und beim Tippen oder Video gucken das Display im richtigen Winkel aufstellen, das iPad liegt entweder flach oder ich muss es irgendwo gegen lehnen, dann kann ich nicht mehr tippen. Um es längere Zeit in der Hand zu halten ist es definitiv zu schwer.

Die einzige Anwendung, die mir auf dem iPad gut gefallen hat, ist der Ebook- Reader, jedenfalls der, den die vorinstalliert hatten und der die volle Auflösung nutzt. Gerne hätte ich z.B. den Reader vom ‚Spiegel‘ mal installiert, war aber im Apple- Store nicht möglich.

Mein Fazit: Muss ich nicht haben. Für ‚immer dabei‘ ist es zu groß, mein Telefon und/oder mein Notebook ersetzt es ohnehin nicht und es gibt nichts, was es besser als iPhone und Netbook kann.

Immerhin taugt es hierfür:

[YT]IAI28d6tbko[/YT]

Gruß

Frank

Beitrag von „Arndt“ vom 8. April 2010 um 07:58

Gerade gefunden

Beitrag von „darkdiver“ vom 9. April 2010 um 08:52

Also habe hier mal ein Beweis, dass die Touareg-Freunde.de super auf dem iPad funktioniert.

Mein Eindruck?

um auf Dauer mit einer Hand zu halten zu schwer, aber sonst alle Erwartungen erfüllt. Wenn die WLAN und 3G Version endlich da ist, kann es losgehen.

Ig
Eric

Beitrag von „TeeRex“ vom 9. April 2010 um 09:34

[Zitat von darkdiver](#)

Wenn die WLAN und 3G Version endlich da ist, kann es losgehen.

Hallo Eric, danke für den "Vorab-Test"! Die WLAN-Ausführung (also WiFi) ist doch bereits verfügbar, oder bringe ich da was durcheinander? 😞

Beitrag von „ap11“ vom 9. April 2010 um 09:53

[Zitat von TeeRex](#)

Hallo Eric, danke für den "Vorab-Test"! Die WLAN-Ausführung (also WiFi) ist doch bereits verfügbar, oder bringe ich da was durcheinander? 😞

Hallo,

keine Irrung-das Netz ist voll von Anwenderproblemen mit Wlan

Beitrag von „darkdiver“ vom 9. April 2010 um 10:25

Das W-LAN Problem resultiert aus dem Problem wenn das IPAD auf einem Tisch liegt und der W-LAN AP ungünstig aufgestellt ist.

Ich konnte das allerdings gestern nicht nachvollziehen. Und ja das W-LAN model kannst du in USA schon beziehen.

Ig
Eric

Beitrag von „TeeRex“ vom 9. April 2010 um 10:29

Apple führt die Probleme auf Router zurück, die auf mehreren Kanälen senden: [Link](#)

Beitrag von „darkdiver“ vom 13. April 2010 um 14:59

[yT]UciKe5EbjqQ[/yT]

Beitrag von „EzioS“ vom 13. April 2010 um 16:55

[yT]jTQba6cObWQ[/yT]

Whise kids.....!?



Beitrag von „Ezios“ vom 30. April 2010 um 14:48

[Blockierte Grafik: <http://images.apple.com/hotnews/though...mages/title.png>]

Apple has a long relationship with Adobe. In fact, we met Adobe's founders when they were in their proverbial garage. Apple was their first big customer, adopting their Postscript language for our new Laserwriter printer. Apple invested in Adobe and owned around 20% of the company for many years. The two companies worked closely together to pioneer desktop publishing and there were many good times. Since that golden era, the companies have grown apart. Apple went through its near death experience, and Adobe was drawn to the corporate market with their Acrobat products. Today the two companies still work together to serve their joint creative customers – Mac users buy around half of Adobe's Creative Suite products – but beyond that there are few joint interests.

I wanted to jot down some of our thoughts on Adobe's Flash products so that customers and critics may better understand why we do not allow Flash on iPhones, iPods and iPads. Adobe has characterized our decision as being primarily business driven – they say we want to protect our App Store – but in reality it is based on technology issues. Adobe claims that we are a closed system, and that Flash is open, but in fact the opposite is true. Let me explain.

First, there's "Open".

Adobe's Flash products are 100% proprietary. They are only available from Adobe, and Adobe has sole authority as to their future enhancement, pricing, etc. While Adobe's Flash products are widely available, this does not mean they are open, since they are controlled entirely by Adobe and available only from Adobe. By almost any definition, Flash is a closed system.

Apple has many proprietary products too. Though the operating system for the iPhone, iPod and iPad is proprietary, we strongly believe that all standards pertaining to the web should be open. Rather than use Flash, Apple has adopted HTML5, CSS and JavaScript – all open standards. Apple's mobile devices all ship with high performance, low power implementations of these open standards. HTML5, the new web standard that has been adopted by Apple, Google and many others, lets web developers create advanced graphics, typography, animations and transitions without relying on third party browser plug-ins (like Flash). HTML5 is completely open and controlled by a standards committee, of which Apple is a member.

Apple even creates open standards for the web. For example, Apple began with a small open

source project and created WebKit, a complete open-source HTML5 rendering engine that is the heart of the Safari web browser used in all our products. WebKit has been widely adopted. Google uses it for Android's browser, Palm uses it, Nokia uses it, and RIM (Blackberry) has announced they will use it too. Almost every smartphone web browser other than Microsoft's uses WebKit. By making its WebKit technology open, Apple has set the standard for mobile web browsers.

Second, there's the "full web".

Adobe has repeatedly said that Apple mobile devices cannot access "the full web" because 75% of video on the web is in Flash. What they don't say is that almost all this video is also available in a more modern format, H.264, and viewable on iPhones, iPods and iPads. YouTube, with an estimated 40% of the web's video, shines in an app bundled on all Apple mobile devices, with the iPad offering perhaps the best YouTube discovery and viewing experience ever. Add to this video from Vimeo, Netflix, Facebook, ABC, CBS, CNN, MSNBC, Fox News, ESPN, NPR, Time, The New York Times, The Wall Street Journal, Sports Illustrated, People, National Geographic, and many, many others. iPhone, iPod and iPad users aren't missing much video.

Another Adobe claim is that Apple devices cannot play Flash games. This is true. Fortunately, there are over 50,000 games and entertainment titles on the App Store, and many of them are free. There are more games and entertainment titles available for iPhone, iPod and iPad than for any other platform in the world.

Third, there's reliability, security and performance.

Symantec recently highlighted Flash for having one of the worst security records in 2009. We also know first hand that Flash is the number one reason Macs crash. We have been working with Adobe to fix these problems, but they have persisted for several years now. We don't want to reduce the reliability and security of our iPhones, iPods and iPads by adding Flash.

In addition, Flash has not performed well on mobile devices. We have routinely asked Adobe to show us Flash performing well on a mobile device, any mobile device, for a few years now. We have never seen it. Adobe publicly said that Flash would ship on a smartphone in early 2009, then the second half of 2009, then the first half of 2010, and now they say the second half of 2010. We think it will eventually ship, but we're glad we didn't hold our breath. Who knows how it will perform?

Fourth, there's battery life.

To achieve long battery life when playing video, mobile devices must decode the video in hardware; decoding it in software uses too much power. Many of the chips used in modern mobile devices contain a decoder called H.264 - an industry standard that is used in every Blu-ray DVD player and has been adopted by Apple, Google (YouTube), Vimeo, Netflix and many other companies.

Although Flash has recently added support for H.264, the video on almost all Flash websites currently requires an older generation decoder that is not implemented in mobile chips and must be run in software. The difference is striking: on an iPhone, for example, H.264 videos play for up to 10 hours, while videos decoded in software play for less than 5 hours before the battery is fully drained.

When websites re-encode their videos using H.264, they can offer them without using Flash at

all. They play perfectly in browsers like Apple's Safari and Google's Chrome without any plugins whatsoever, and look great on iPhones, iPods and iPads.

Fifth, there's Touch.

Flash was designed for PCs using mice, not for touch screens using fingers. For example, many Flash websites rely on "rollovers", which pop up menus or other elements when the mouse arrow hovers over a specific spot. Apple's revolutionary multi-touch interface doesn't use a mouse, and there is no concept of a rollover. Most Flash websites will need to be rewritten to support touch-based devices. If developers need to rewrite their Flash websites, why not use modern technologies like HTML5, CSS and JavaScript?

Even if iPhones, iPods and iPads ran Flash, it would not solve the problem that most Flash websites need to be rewritten to support touch-based devices.

Sixth, the most important reason.

Besides the fact that Flash is closed and proprietary, has major technical drawbacks, and doesn't support touch based devices, there is an even more important reason we do not allow Flash on iPhones, iPods and iPads. We have discussed the downsides of using Flash to play video and interactive content from websites, but Adobe also wants developers to adopt Flash to create apps that run on our mobile devices.

We know from painful experience that letting a third party layer of software come between the platform and the developer ultimately results in sub-standard apps and hinders the enhancement and progress of the platform. If developers grow dependent on third party development libraries and tools, they can only take advantage of platform enhancements if and when the third party chooses to adopt the new features. We cannot be at the mercy of a third party deciding if and when they will make our enhancements available to our developers.

This becomes even worse if the third party is supplying a cross platform development tool. The third party may not adopt enhancements from one platform unless they are available on all of their supported platforms. Hence developers only have access to the lowest common denominator set of features. Again, we cannot accept an outcome where developers are blocked from using our innovations and enhancements because they are not available on our competitor's platforms.

Flash is a cross platform development tool. It is not Adobe's goal to help developers write the best iPhone, iPod and iPad apps. It is their goal to help developers write cross platform apps. And Adobe has been painfully slow to adopt enhancements to Apple's platforms. For example, although Mac OS X has been shipping for almost 10 years now, Adobe just adopted it fully (Cocoa) two weeks ago when they shipped CS5. Adobe was the last major third party developer to fully adopt Mac OS X.

Our motivation is simple - we want to provide the most advanced and innovative platform to our developers, and we want them to stand directly on the shoulders of this platform and create the best apps the world has ever seen. We want to continually enhance the platform so developers can create even more amazing, powerful, fun and useful applications. Everyone wins - we sell more devices because we have the best apps, developers reach a wider and wider audience and customer base, and users are continually delighted by the best and broadest selection of apps on any platform.

Conclusions.

Flash was created during the PC era – for PCs and mice. Flash is a successful business for Adobe, and we can understand why they want to push it beyond PCs. But the mobile era is about low power devices, touch interfaces and open web standards – all areas where Flash falls short.

The avalanche of media outlets offering their content for Apple’s mobile devices demonstrates that Flash is no longer necessary to watch video or consume any kind of web content. And the 200,000 apps on Apple’s App Store proves that Flash isn’t necessary for tens of thousands of developers to create graphically rich applications, including games.

New open standards created in the mobile era, such as HTML5, will win on mobile devices (and PCs too). Perhaps Adobe should focus more on creating great HTML5 tools for the future, and less on criticizing Apple for leaving the past behind.

Steve Jobs

April, 2010

Quelle: <http://www.apple.com> offener Brief von Steve Jobs

Beitrag von „jamesbond“ vom 30. April 2010 um 14:55

Adobe schlägt zurück

Adobe-Chef Shantanu Narayan reagiert in einem Interview (Flash-Video) mit dem Wall Street Journal auf die Anwürfe von Apple-CEO Steve Jobs. Mit seinen Ausführungen über die Unzulänglichkeiten von Flash versuche Jobs zu verschleiern, dass Apple selbst die Kontrolle über die Software-Entwicklung für iPhone und iPad behalten wolle. "Das hat ganz klar nichts mit Technologie zu tun", sagte Narayan der Wirtschaftszeitung.

Anzeige

Das meinen auch einige Beobachter. "Es geht nur um Kontrolle", zitiert das Journal einen Forrester-Analysten. Andere Experten halten die von Jobs vorgebrachten Argumente für stichhaltig, wiederum andere halten HTML5 als offenen Flash-Ersatz noch nicht für alltagstauglich. Jobs hatte in seinem offenen Brief am Donnerstag die Entscheidung gegen Flash unter anderem damit erklärt, dass Apple keine fremde Instanz zwischen die Mobilplattformen und die Software-Entwickler kommen lassen will.

Adobe-Chef Narayan bezieht im Gespräch mit dem Wall Street Journal Stellung. Das allerdings ist Adobes Geschäftsmodell: Entwicklungs- und Publishing-Werkzeuge für verschiedene Plattformen zu schaffen. "Entwickler wollen Zugang zu einer Vielzahl von Geräten", sagte Narayan. Adobe gebe das seinen Kunden, die davon profitierten. "Aber es nutzt Apple nichts, deshalb diese Reaktion", sagte der Adobe-Chef, der darüber hinaus eigentlich nicht im Einzelnen auf Jobs' Vorwürfe eingehen wollte.

Zu zwei Punkten äußerte sich der Adobe-Chef dann aber doch. "Wenn Flash die häufigste Ursache für Mac-Abstürze ist - wovon ich nichts weiß - hat das ebenso viel mit dem Betriebssystem zu tun", erklärte Narayan. Auch die Ausführungen Jobs zu der starken Batterie-Belastung durch Flash wies der Manager als "offensichtlich falsch" zurück. "Wenn Hardware-Beschleunigung für Flash bereitsteht, wie es uns bestimmte Plattformen ermöglichen, haben wir gezeigt, dass es weniger Energie braucht als auf einem Mac."

Jobs' Darstellung, Adobe stehe für ein proprietäres System und Apple setze auf offene Standards, findet Narayan "ehrlich amüsant". Flash sei eine "offene Spezifikation". Dagegen hindere Apple sein Unternehmen in jedem der angesprochenen Bereiche mit proprietärer Technik daran, Adobe-Kunden die besten Möglichkeiten zu bieten. Das alles sei ein Frage der verschiedenen Geschäftsmodelle. "Wir haben unterschiedliche Weltbilder", erklärte der CEO, der sich zuversichtlich zeigte: "Offene Systeme haben immer triumphiert." (vbr) / (adb)

[Quelle: Heise.de](http://www.heise.de)

Beitrag von „Franks“ vom 30. April 2010 um 15:26

ab heute ist übrigens auch die 3G (UMTS) Version des iPad's in den USA verfügbar. \$130 mehr als für die nur-WLAN Version muss man investieren.

Gruß

Frank

Beitrag von „Jens1610“ vom 7. Mai 2010 um 19:45

Hallo,

ich habe gerade in der neuen Mac-Welt die neuen iPad-Tarife gelesen.

Xtra web'n walk Tagesflat 4,95€/Tag 1GB
Dayflat Special

Combicard Tagesflat 2,95€/Tag 500MB nur T-Mobile Kunden 1)
Connect S

Combicard Datentarif 19,95€/Monat 300MB+Hotspot-Flat nur T-Mobile Kunden 1)
Connect M 24 Monate Laufzeit

Combicard Datentarif 19,95€/Monat 3GB+Hotspot-Flat nur iPhone Kunden
Connect L nicht für alle Tarife 2)

1) nur 24 Monatsverträge mit min. 30€ Kosten/Monat

2) ausgeschlossen Complete XS, Complete 60, und Complete S 1.Generation

Gruß von Jens aus Sachsen

Beitrag von „TeeRex“ vom 9. Mai 2010 um 17:04

Den ersten Einbau-Kit für den 2-DIN Schacht gibt es auch schon!

[Link](#)

Beitrag von „Sittingbull“ vom 28. Mai 2010 um 12:37

Hallo zusammen,

seit heute gibt es das Teil auch bei uns. Nun ja, nach einiger [Wartezeit](#)



Grüße von Stephan 